



Datum:

Seite 1/4

Kunde: _____ Angebotsnummer: _____
Anlagentyp: _____ Bestellnummer: _____

Fragen:

Ja

Nein

1. Sollen Änderungen vorgenommen werden, die nach dieser Norm
zugelassen sind?

Betriebsbedingungen – Besondere Anforderungen (siehe DIN EN 60204 – 1 / 4.4)

2. Umgebungstemperaturbereich _____ °C
3. Luftfeuchtigkeitsbereich _____ % RF
4. Aufstellungshöhe _____ m/ü.n.n
5. Strahlung ja nein
6. Vibration, Schock ja nein
7. Umgebung (z.B. korrosive Atmosphäre, Fremdkörper, EMV)

8. Besondere Aufstellungs- und Betriebsbedingungen

Stromversorgung(en) und zugehörige Bedingungen (siehe DIN EN 60204-1 / 4.3)

9. Voraussichtliche Spannungsabweichungen (wenn mehr als $\pm 10\%$) _____ %
10. Voraussichtliche Frequenzabweichungen (wenn mehr als in
DIN EN 60204-1 / 4.3.1 angegeben) _____ %
Angabe des Kurzzeitwertes _____ Hz
11. Angaben zu möglichen künftigen Änderungen in der elektrischen Ausrüstung, die eine
Erhöhung der elektrischen Versorgungsanforderungen erfordern.

Lieferant:

Firma: s.a.b

Schaltschrank und Anlagenbau e.K
Rote Breite Straße 2 , D 34246 Vellmar
Deutschland / Germany
Internet: <http://www.sab-kassel.com>

Büro:

+49 (0) 561 / 827289

+49 (0) 561 / 824878

Werkstatt:

+49 (0) 561 / 522413

service@sab-kassel.com



Datum:

Seite 2/4

Kunde: _____	Angebotsnummer: _____
Anlagentyp: _____	Bestellnummer: _____

12. Angaben für jede Stromversorgung:

Nennspannung (V): _____ Wechselstrom	_____ Gleichstrom
Wenn Wechselstrom, Anzahl der Phasen _____	Frequenz: _____ Hz.
Nennspannung (V): _____ Wechselstrom	_____ Gleichstrom
Wenn Wechselstrom, Anzahl der Phasen _____	Frequenz: _____ Hz.

13. Art der Netzform

- **TN** (Netz mit einem direkt geerdeten Punkt, mit einem Schutzleiter (PE), der mit diesem Punkt verbunden ist)
- **TT** (Netz mit einem direkt geerdeten Punkt, wobei der Schutzleiter (PE) nicht mit diesem Netzerdungspunkt verbunden ist)
- **IT** (Netz, das nicht direkt geerdet ist)

14. Ist die elektrische Ausrüstung an einen Neutralleiter anzuschließen? ja nein
 (siehe DIN EN 60204-1 / 5.1)

15. Stellt der Betreiber oder der Lieferant den Überstromschutz für die Netzeinspeisung?
 (siehe DIN EN 60204-1 / 5.1) Betreiber Lieferant
 Art und Bemessungsdaten der Überstromschutzeinrichtungen:

16. Hauptschalter

- Ist die Ausschaltung des Neutralleiters (N) erforderlich? ja nein
- Ist eine Verbindungsflasche für den Neutralleiter (N) zulässig? ja nein

17. Art des vorzusehenden Hauptschalters:

18. Bis zu welcher Leistungsgrenze dürfen Drehstrommotoren direkt am Netz anlaufen? _____ kW

19. Darf die Anzahl der Überlastschutzeinrichtungen für Drehstrommotoren ja nein
 auf 2 verringert werden? (siehe DIN EN 60204-1 / 7.3)



Datum:

Seite 3/4

Kunde: _____	Angebotsnummer: _____
Anlagentyp: _____	Bestellnummer: _____

20. Wenn die Maschine mit Arbeitsplatzbeleuchtung ausgerüstet ist:

- höchstzulässige Spannung: _____ Volt
- wenn die Spannung nicht direkt dem Netz entnommen wird,
bevorzugte Spannung angeben: _____ Volt

Weitere Fragen

21. Funktionskennzeichnung (siehe DIN EN 60204-1 / 18.3) ja nein

22. Aufschriften / Besondere Aufschriften: ja nein

23. Zertifikat: ja nein

- Wenn ja, welches? _____
- Auf elektrische Ausrüstung? _____
- In welcher Sprache? _____

24. Technische Dokumentation (siehe DIN EN 60204-1 /19.1)
 Auf welchen Informationsträger? _____
 In welcher Sprache? _____

25. Größe, Anordnung und Verwendungszweck für Kanäle, offene Kabelpritschen oder Kabelträger, die vom Betreiber bereitzustellen sind (siehe DIN EN 60204-1 / 19.5).
 Falls notwendig, zusätzliche Blätter verwenden.

26. Für welchen Personenkreis ist Zugang zum Inneren von Gehäusen während des normalen Betriebs erforderlich?

- Elektrofachkräfte ja nein
- elektrotechnisch unterwiesene Personen ja nein



Datum:

Seite 4/4

Kunde: _____	Angebotsnummer: _____
Anlagentyp: _____	Bestellnummer: _____

27. Müssen zum Verschließen von Türen oder Abdeckungen Schlösser mit abnehmbaren Schlüsseln vorgesehen werden? ja nein
28. Ist für eine Maschinenfunktion eine Zweihandschaltung vorzusehen. ja nein
 Wenn ja welcher Typ? _____
 Falls dies Typ 3 ist, geben Sie die Zeit an, innerhalb der jedes Drucktasterpaar betätigt werden muß (höchstens 0,5s) _____ sek.
29. Falls besondere Abmessungen- oder Gewichtsbeschränkungen für den Transport der einzelnen Maschine oder der Schaltschränke zum Aufstellungsort zutreffen, geben Sie diese an:
 - größte Abmessungen: _____ mm Höhe, _____ mm Breite, _____ mm Tiefe.
 - höchstes Gewicht: _____ kg.
30. Wie hoch ist die maximale Schalt- bzw. Reversierhäufigkeit der Maschine bei Handsteuerung? _____ pro Stunde.
31. Für welche Zeitdauer wird die höchste Wiederholungsrate ohne anschließende Pause erwartet? _____ min.
32. Muß bei Sondermaschinen ein Zertifikat über die Typprüfung bei belasteter Maschine mitgeliefert werden? ja nein
33. Muß bei anderen Maschinen ein Zertifikat der Typprüfung des Prototyps der belasteten Maschine geliefert werden? ja nein

Anmerkungen:

ausgestellt von: _____ Name Unterschrift: _____